



Herbstversammlung

Donnerstag, 19. Oktober 2023, 1400 Uhr, Kirchgemeindesaal der Reformierten Kirche Zürich Höngg, 8049 Zürich, Ackersteinstrasse 190

Traktanden

- 1. Begrüssung**
- 2. Abnahme des Protokolls der Herbstversammlung vom 1. November 2022**
- 3. Mutationen**
- 4. Generalversammlung 2024**
- 5. Orientierung über nächste Anlässe**
- 6. Verschiedenes**
- 7. Vorträge**
Infos über die Vereinssoftware ClubDesk mit der Homepage
- 8. Termine**

1. Begrüssung

Um 1410 Uhr eröffnete unser Präsident, Heinz Buttauer, die Herbstversammlung. Er begrüßte die anwesenden Mitglieder. Speziell begrüßte er den Ehrenpräsidenten Paul Gfeller und die Ehrenmitglieder Herbert Mohr und Walter Isliker. Entschuldigt haben sich Hubert Käufeler, Otto Muff und Kurt Peter. Ebenso musste er unsere Kassiererin, Brigitte Hilfiker, wegen Krankheit entschuldigen.

Im Weiteren musste er auch die Vertreter der Pensioniertenvereinigung der Kantonspolizei Zürich wegen eines eigenen Anlasses entschuldigen.

Zudem begrüßte er den anwesenden Turnveteran Kurt Müller.

Ein herzliches Willkommen ging auch an den Präsidenten des PBV, Werner Karlen.



Pensioniertenvereinigung Polizei und Sanität der Stadt Zürich

Somit waren an der Herbstversammlung 2023 69 Mitglieder und Gäste anwesend. Der älteste Teilnehmer war René Surber, der bereits 92 Jahre alt ist und natürlich ganz speziell begrüsst wurde. Heinz überreichte ihm zwei Flaschen Hönegger Wein. Die zahlreichen Abmeldungen und Entschuldigungen wurden aus verständlichen Gründen nicht namentlich erwähnt. Bei dieser Gelegenheit gedachte der Präsident den Mitgliedern, welche wegen Krankheit, Unfall oder Altersbeschwerden nicht anwesend sein konnten. Er wünschte diesen Personen gute Besserung und viel Kraft für eine baldige Genesung.

Zur Traktandenliste wurden keine Änderungen gewünscht.

Die Kontrolle ergab, dass sich alle Mitglieder in der Präsenzliste eingetragen hatten.

2. Abnahme des Protokolls der Herbstversammlung 2019

Das Protokoll der Herbstversammlung vom 1. November 2022 wurde durch Pius Studer sauber und korrekt abgefasst. Es wurde durch den Vorstand anlässlich der Vorstandssitzung vom 7. Februar 2023 abgenommen. Niemand von den anwesenden Mitgliedern wünschte, dass das Protokoll vorgelesen wird. Der Präsident liess das Protokoll abnehmen. Es wurde einstimmig abgenommen. Der Präsident dankte dem Protokollführer und die Versammlung quittierte dies mit einem herzlichen Applaus.

3. Mutationen

Der Präsident übergab das Wort an Stefan Büsser.

Stefan informierte, dass im laufenden Jahr 21 Neumitglieder eingetreten, 13 Austritte zu verzeichnen und 15 Todesfälle zu beklagen sind. Somit hat der Verein aktuell 605 Mitglieder.

Der Präsident verdankte die grosse und sicher nicht immer leichte Arbeit von Stefan, was durch die Anwesenden ebenfalls mit einem herzlichen Applaus quittiert wurde.

4. Generalversammlung 2024

Die Generalversammlung 2024 findet am 12. März 2024 mit Beginn um 1400 Uhr, im Saal des Gasthauses Albisgüetli, Uetlibergstrasse 341, 8045 Zürich, statt.

Der Vorstand hofft auf einen grossen Aufmarsch der Mitglieder und schönes Wetter, damit der Apéro im Anschluss an die GV endlich wieder mal im Garten genossen werden kann.



Pensioniertenvereinigung Polizei und Sanität der Stadt Zürich

5. Orientierung über Anlässe

Zu diesem Traktandum übergab der Präsident Stefan Büsser das Wort.

Stefan erzählte uns von der eindrücklichen Führung durch das Bergwerk Gonzen. Dabei bemerkte er, dass doch einige im Saal anwesende Mitglieder an der Führung teilgenommen hatten. Mit dem korpseigenen Car fuhren 32 Personen nach Sargans. Vor dem Bergwerk konnten wir bei sehr angenehmen Temperaturen noch Kaffee und Gipfeli geniessen. Unter kundiger Führung fuhren wir anschliessend mit der Stollenbahn tief in den Berg hinein. Zu Fuss und mit sehr eindrücklichen Worten wurde uns ein Teil des Stollensystem und den verschiedenen Abbaumethoden gezeigt. Im Bergwerkrestaurant wurde uns zum Abschluss ein feines Menu serviert. Alle Teilnehmer waren über den gelungenen Anlass hell begeistert.

6. Verschiedenes

Der Präsident informierte nochmals, dass es wegen dem Brief der SWICA viele Unsicherheiten gegeben habe. Seit rund fünf Jahren existiert keine Kollektivversicherung mehr, da die Kosten in Disharmonie zu den Beiträgen sind. Somit müssen wir alle selbst aktiv werden. Entweder schliessen wir die Zusatzversicherung bei einer anderen Krankenkasse ab oder wir erhöhen die jährliche Franchise. Für uns alle ist es eine unbefriedigende Situation. Schlussendlich muss aber jeder einzelne für sich entscheiden, was man bei der Krankenkasse ändern will.

Anschliessend übergab der Präsident das Wort an Werner Karlen:

Der Präsident des PBV orientierte uns über die beiden Versicherungen, die wir Pensionierte über die Passivmitgliedschaft beim PBV abschliessen können. Bei der Haftpflichtversicherung der «Allianz» können gemäss Reglement keine Rabatte mehr gewährt werden. Heinz Baumberger wird sich melden, sobald sich wieder etwas ändert. Diana Pasquariello bewirtschaftet unseren Vertrag bei der Rechtsschutzversicherung der «CAP». Der dortige Rabatt läuft weiter. Wegen verschiedenen Versicherungswünschen mussten allerdings Anpassungen gemacht werden. Neu dazugekommen sind die Onlineverkäufe und ev. Probleme mit der KESB, falls kein Vorsorgeauftrag besteht. Aus dem Vertrag musste jedoch das Bau- und das Immobilienrecht herausgenommen werden. Durch die Änderungen und die Teuerung müssen logischerweise auch die Prämien etwas angehoben werden. Der Passivbeitrag mit beiden Versicherungen wird neu ca. Fr. 335.00 betragen. Beide Versicherungen sind jedoch immer noch einiges günstiger, als wenn wir privat solche Versicherungen abschliessen. Im Schadenfall können beide Versicherungen direkt kontaktiert werden.

Anschliessend orientierte uns Werner Karlen noch über 2 Projekte der Stadtpolizei:



Pensioniertenvereinigung Polizei und Sanität der Stadt Zürich

1. Arbeitszeitmodell

Seit 1997 sind die Arbeitszeiten bei der Uniform immer wieder ein Thema. Nun wird in einem Pilotprojekt in der Regionalwache Oerlikon per 1. Januar 2024 vom 5er Turnus auf einen 6er Turnus gewechselt. Einige Parameter betreffen natürlich auch die Mitarbeiter. Es wird dabei häufiger zu Wochenenddienst kommen. Man erhofft sich aber, dass dadurch weniger Extradienst geleistet werden muss.

2. Mitarbeiterressourcen / Aufgaben

Schon seit längerer Zeit ist die Waage zwischen Mitarbeiterressourcen und bestehenden Aufgaben nicht mehr in der Balance. Es besteht ein akuter Personalmangel. Bei richtiger Erhebung der Personalzahlen bestehen nur schon bei der Uniformpolizei ca. 40 Löcher! In Zukunft kommt man nicht mehr um Wachenschliessungen herum. Dabei wird es zuerst die Regionalwache Industrie betreffen. In Zukunft soll es nur noch 3 Stützpunkte geben, nämlich City, Zürich West und Zürich Nord. Zusammen mit dem neuen Arbeitszeitmodell erhofft man sich eine Verbesserung der Situation. Eine Arbeitsgruppe muss jetzt tätig werden und schauen, wie man mit dem bestehenden Personal die immer steigende Arbeitsmenge bewältigen kann. Zum Glück arbeiten die neuen Kommandanten der Kapo und der Stapo sehr gut zusammen, wodurch die Stapo bei den OD-Einsätzen von der Kapo wieder tatkräftig unterstützt wird. In der ganzen Schweiz besteht bei den Polizeikörpern ein grosses Personalproblem. Dabei werden Polizistinnen und Polizisten immer wieder mit lukrativen Angeboten abgeworben. So wandern viele Leute der Stapo in andere Körper ab, weil sie dann keinen OD mehr leisten müssen.

Mit einem riesigen Applaus wurden die eindrücklichen Informationen von Werner Karlen verdankt und unser Präsident überreichte ihm zwei Flaschen Hönegger Wein.

Für einen der Höhepunkte der nächstjährigen Anlässe übergab der Präsident das Mikrofon an Walte Isliker.

Walte informierte uns, dass die traditionelle Schifffahrt im nächsten Jahr am 28. Mai 2024 stattfinden wird. Die genaue Örtlichkeit ist jedoch noch nicht bekannt. Die Details werden zu gegebener Zeit über die üblichen Kanäle bekannt gegeben.

Anschliessend machte uns Pius Studer noch auf den Flyer von unserem Mitglied Ruedi Lehmann aufmerksam. Der Verein Behindertenreisen Zürich VBRZ sucht immer wieder freiwillige Fahrer



Pensioniertenvereinigung Polizei und Sanität der Stadt Zürich

oder auch neue Mitglieder. Beim VBRZ handelt es sich um eine sehr gute Institution, welche ohne staatliche Beiträge arbeitet und es somit verdient, unterstützt zu werden.

7. Vorträge

Unser Präsident freute sich, nun das Wort an Stefan Büsser und Oski Enz zu übergeben, welche ausführliche Angaben bezüglich unserer Homepage und ClubDesk machen können.

Stefan sagte uns klar, das Ziel ist, dass alle Mitglieder problemlos in die neue Software einsteigen können. So werden in Zukunft die nötigen Informationen viel einfacher über das Netz verbreitet. Dabei erwähnte er, dass natürlich Mitglieder ohne Mail-Adresse weiterhin per Briefpost bedient werden. Durch jede zusätzliche Mail-Adresse der Mitglieder wird unsere Kasse entlastet.

Mit dem neuen Datenschutzgesetz dürfen wir nicht mehr alle persönlichen Daten sichtbar machen. Mit dem Kontaktformular in der Homepage kann man eine Mitgliederliste bestellen und bekommt diese auch umgehend.

Zu diesem Thema hat Stefan eine grosse Bitte! Adressänderungen von Wohnort, Mail etc. sollten so rasch als möglich uns gemeldet werden. So erspart ihr dem Vorstand eine Menge Arbeit. Wir wären sehr froh, wenn ihr diese Bitte auch unter den Kollegen verbreitet, die heute nicht anwesend sind.

Von den Mitgliedern kam noch der Wunsch für eine Suchfunktion. Dieser Wunsch wird überprüft und allenfalls eingebaut.

Anschliessend wurde der Ersteinstieg nochmals Schritt für Schritt erklärt.

Nach der Versammlung gab es für die neue Software noch eine Sprechstunde, von welcher rege Gebrauch gemacht wurde.

8. Termine

Der Präsident orientierte uns noch über folgende Termine:

Wanderungen

26. Oktober 2023

30. November 2023

7. Dezember 2023 Schlusswanderung, Anmeldungen für das Essen bis spätestens 30. November 2023 bei Hans-Jörg Brüttsch, Schlusssessen zusammen mit der Jassgruppe im Restaurant Bären,



Pensioniertenvereinigung Polizei und Sanität der Stadt Zürich

Bahnhofplatz 5, 8953 Dietikon.

Die drei Wanderungen werden in der Homepage aufgeschaltet!

Generalversammlung

Dienstag, 12. März 2024

Herbstversammlung

Dienstag 22. Oktober 2024

Zum Abschluss bedankte sich Heinz Buttauer im Namen des Vorstandes bei allen für das Erscheinen. Einen besonderen Dank richtete er an den Hauswart für die Unterstützung. Er forderte die Mitglieder auf, noch zu bleiben und bei einem Glas Wein die Geselligkeit zu pflegen. Im Namen des Vorstandes wünschte er allen eine schöne Adventszeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest und im neuen Jahr vor allem gute Gesundheit.

Schluss der offiziellen Versammlung: 1550 Uhr

Der Aktuar: Pius Studer